

**Geschäftsverteilung
für das Bundesarbeitsgericht
– 2014 –**

Inhaltsübersicht

A. Vorbemerkungen

B. Geschäftsverteilung

C. Besetzung der Senate

- 1 Senate
- 2 Vertretungen
- 3 Großer Senat
- 4 Zuteilung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter an die zehn Senate
- 5 Zuteilung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter an den Großen Senat

D. Gemeinsamer Senat der obersten Gerichtshöfe des Bundes

E. Sitzungstage und Sitzungssäle

F. Anhang

- 1 Präsidium des Bundesarbeitsgerichts
- 2 Fernsprech-Anschlüsse

A. Vorbemerkungen

1 Die Zuständigkeit der Senate richtet sich – soweit nicht der Geschäftsverteilungsplan auf den Streitgegenstand abstellt – nach den zu entscheidenden Rechtsfragen. Fallen die Streitgegenstände und/oder die Rechtsfragen in die Zuständigkeit verschiedener Senate, so ist für das Verfahren derjenige Senat zuständig, bei dem der rechtliche Schwerpunkt liegt. Maßgebend ist die angefochtene Entscheidung. Sind mehrere Senate gleichgewichtig betroffen, so ist der beteiligte Senat mit der niedrigsten Ordnungszahl zuständig. Prozessuale Fragen sowie Ausschluss- und Verjährungsfristen bleiben außer Betracht.

2 Ergeben sich Zweifel über die Senatszuständigkeit, sind die in Betracht kommenden Senate zu unterrichten. Sie entscheiden jeweils mit Mehrheit der Berufsrichter; bei überbesetzten Senaten richtet sich die Heranziehung nach dem Dienstalster, bei gleichem Dienstalster nach dem Lebensalter. Stimmen die Senate nicht überein, entscheidet das Präsidium.

3 Solange die Senatszuständigkeit nicht feststeht, übernehmen die Bearbeitung

3.1 im Urteilsverfahren der Vierte Senat,

3.2 im Beschlussverfahren der Siebte Senat.

4 Nach Ablauf von sechs Monaten seit Eingang der Antrags-, Rechtsmittel- oder Rechtsbehelfsbegründung oder bei terminierten Verfahren bedarf es zur Änderung der Senatszuständigkeit eines Beschlusses des Präsidiums. Ab Beginn der mündlichen Verhandlung/Anhörung ist eine Abgabe ausgeschlossen.

5 Bei einer Änderung der Geschäftsverteilung bleibt die Zuständigkeit für bereits terminierte Sachen, nach Nummer 9 zugeteilte Verfahren sowie AZN-, AZB- und ABN-Verfahren, die vor dem 1. Oktober des ablaufenden Geschäftsjahres eingegangen sind, erhalten.

6 Ist in einem Verfahren, das bereits rechtskräftig erledigt oder weggelegt wurde, noch etwas zu entscheiden (z. B. Anfragen, Anträge oder Beschwerden), bleibt es bei der früheren Senatszuständigkeit.

7 Wird das Bundesarbeitsgericht nach § 82 Absatz 4 Satz 2 BVerfGG ersucht, seine Erwägungen zu einer für die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts erheblichen Rechtsfrage darzulegen, sind diejenigen Senate zur Stellungnahme berufen, deren im Geschäftsverteilungsplan ausgewiesener Zuständigkeitsbereich durch die Rechtsfrage berührt wird. Ergibt sich nach dem Geschäftsverteilungsplan keine besondere Zuständigkeit, sind alle Senate zur Stellungnahme berufen.

8 Rückzahlungsansprüche erledigt der Senat, der für die entsprechenden Leistungsansprüche zuständig wäre.

9 Abweichend von Nummer 1 werden Nichtzulassungsbeschwerden, welche die in Abschnitt B Nummer 2 aufgeführten Gegenstände betreffen, beginnend mit dem 15. Eingang des jeweiligen Kalendermonats nach ihrer zeitlichen Reihenfolge auf den Sechsten, den Siebten, den Achten, den Neunten und den Zehnten Senat einzeln in der vorstehenden Folge gleichmäßig verteilt. Spätere Abgaben erfolgen an den Zweiten Senat und lassen die Verteilung der übrigen Verfahren unberührt.

- 10 Anhörungsrügen (§ 78a ArbGG) bearbeitet der Senat, dessen Entscheidung gerügt wird.
- 11 Güterichter – soweit gesetzlich vorgesehen – ist der/die jeweils lebensälteste Berufsrichter/in des Bundesarbeitsgerichts.

B. Geschäftsverteilung

1 Dem Ersten Senat sind zugewiesen:

- 1.1 Urteils- und Beschlussverfahren, soweit sie das Betriebsverfassungs-, Personalvertretungs-, Sprecherausschuss- und kirchliche Mitarbeitervertretungsrecht betreffen und nicht andere Senate zuständig sind.
- 1.2 Urteils- und Beschlussverfahren sowie Rechtsbeschwerden nach § 78 ArbGG betreffend:
 - 1.2.1 Vereinigungsfreiheit.
 - 1.2.2 Tariffähigkeit und Tarifzuständigkeit.
 - 1.2.3 Arbeitskampfrecht einschließlich des damit in Zusammenhang stehenden Schadensersatzes.
 - 1.2.4 Unternehmensverfassungsrecht, soweit nicht andere Senate zuständig sind.
- 1.3 Verfahren über die Anfechtung einer Präsidiumswahl.
- 1.4 Verfahren über die Abberufung, die Amtsentbindung und die Amtsenthebung ehrenamtlicher Richter sowie die Ordnungsgeldfestsetzung nach § 43 Absatz 3 ArbGG.
- 1.5 Verfahren nach § 201 GVG in Verbindung mit § 9 Absatz 2 Satz 2 ArbGG, soweit die Klage gegen den Bund gerichtet ist und ein Verfahren vor dem Fünften Senat betrifft.

2 Dem Zweiten Senat sind zugewiesen:

Urteils- und Beschlussverfahren betreffend:

- 2.1 Beendigung oder Änderung des Arbeitsverhältnisses durch Kündigung – einschließlich der darauf bezogenen Mitbestimmung – sowie daran anschließende Ansprüche auf Weiterbeschäftigung und auf Abfindungen nach §§ 1a, 9, 10 KSchG, soweit nicht der Sechste Senat nach 6.2 oder der Achte Senat nach 8.1.3 zuständig ist.
- 2.2 Ersetzung der Zustimmung des Betriebsrats zur Kündigung.
- 2.3 Abmahnungen.
- 2.4 Beendigung von Arbeitsverhältnissen nach dem SGB V.

3 Dem Dritten Senat sind zugewiesen:

Urteils- und Beschlussverfahren betreffend betriebliche Altersversorgung und Lebensversicherung, einschließlich Streitigkeiten über entsprechende Versorgungsschäden.

4 Dem Vierten Senat sind zugewiesen:

Urteils- und Beschlussverfahren betreffend:

- 4.1 Tarifvertragsrecht.
- 4.2 Anwendbarkeit eines Tarifvertrags in seiner Gesamtheit oder eines Tarifwerks auf ein Arbeitsverhältnis, soweit nicht der Zehnte Senat nach 10.2 zuständig ist.
- 4.3 Streitigkeiten über die Ein-, Höher-, Um- und Rückgruppierung einschließlich der damit verbundenen vorbereitenden Maßnahmen.

5 Dem Fünften Senat sind zugewiesen:

Urteilsverfahren betreffend:

- 5.1 Arbeitsentgelt einschließlich Naturalvergütungen und Arbeitszeitkonten, soweit nicht der Erste Senat nach 1.1, der Vierte Senat, der Sechste Senat nach 6.1, der Siebte Senat nach 7.1.2 oder der Zehnte Senat zuständig ist.
- 5.2 Arbeitsentgelt im Sinne von § 615 BGB.
- 5.3 Mutterschutz, soweit nicht nach 2.1 der Zweite Senat oder nach 7.1 der Siebte Senat zuständig ist.
- 5.4 Verfahren nach § 201 GVG in Verbindung mit § 9 Absatz 2 Satz 2 ArbGG, soweit sie gegen den Bund gerichtet sind und nicht in die Zuständigkeit des Ersten Senats fallen.

6 Dem Sechsten Senat sind zugewiesen:

6.1 Urteilsverfahren betreffend:

- 6.1.1 Die Auslegung von Tarifverträgen und Dienstordnungen des öffentlichen Dienstes sowie von Tarifverträgen bei den Alliierten Streitkräften einschließlich darin in Bezug genommener Rechtsnormen, gleichgültig, ob sie unmittelbar oder aufgrund Verweisung Anwendung finden, soweit es sich nicht um Rechtsstreitigkeiten handelt, in denen eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien Partei ist. Hierzu zählt auch die Zuordnung zu den Stufen einer Vergütungsgruppe. Ausgenommen sind Rechtsstreitigkeiten betreffend: 1.1; 2.1; 3; 4.3; 5.3; 7.1.1; 8.1.1, 8.1.3; 9.1, 9.2, 9.10. bis 9.12; 10.1.1 bis 10.1.6.
- 6.1.2 Die Auslegung von Tarifverträgen, an die in einer Rechtsform des bürgerlichen Rechts betriebene Unternehmen gebunden sind, an denen überwiegend juristische Personen des öffentlichen Rechts unmittelbar oder mittelbar Anteile halten, von Tarifverträgen bei der Deutschen Bahn, der Deutschen Post, der Postbank, der Deutschen Telekom und bei

den mit ihnen verbundenen Unternehmen (§ 15 AktG) einschließlich darin in Bezug genommener Rechtsnormen, gleichgültig ob sie unmittelbar oder aufgrund Arbeitsvertrags Anwendung finden, soweit es sich nicht um Rechtsstreitigkeiten handelt, in denen eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien Partei ist. Hierzu zählt auch die Zuordnung zu den Stufen einer Vergütungsgruppe. Ausgenommen sind Rechtsstreitigkeiten betreffend: 1.1; 2.1; 3; 4.3; 5.3; 7.1.1; 8.1.1, 8.1.3; 9.1, 9.2, 9.10 bis 9.12; 10.1.1 bis 10.1.6.

6.1.3 Tarifverträge und Arbeitsrechtsregelungen der Religionsgesellschaften und ihrer Einrichtungen einschließlich darin in Bezug genommener Rechtsnormen und der Zuordnung zu den Stufen einer Vergütungsgruppe. Ausgenommen sind Rechtsstreitigkeiten betreffend: 1.1; 2.1; 3; 4.1, 4.3; 5.3; 7.1.1; 8.1.1, 8.1.3; 9.1, 9.2, 9.10 bis 9.12; 10.1.1 bis 10.1.6.

6.1.4 Insolvenzrecht.

6.2 Urteils- und Beschlussverfahren betreffend:

6.2.1 Beendigung des Arbeitsverhältnisses in anderer Weise als durch Kündigung sowie daran anschließende Ansprüche auf Weiterbeschäftigung, soweit nicht der Siebte Senat nach 7.1.1 oder der Achte Senat nach 8.1.2 zuständig ist.

6.2.2 Kündigung des Arbeitsverhältnisses durch den vorläufigen Insolvenzverwalter oder den Insolvenzverwalter – einschließlich der darauf bezogenen Mitbestimmung – sowie daran anschließende Ansprüche auf Weiterbeschäftigung, soweit nicht der Achte Senat nach 8.1.3 zuständig ist.

6.2.3 Beendigung oder Änderung des Arbeitsverhältnisses durch Kündigung bis zum Ablauf der Wartefrist nach dem KSchG und außerhalb des betrieblichen Geltungsbereichs des KSchG – einschließlich der darauf bezogenen Mitbestimmung – ohne Kündigungsschutz besonderer Personengruppen sowie daran anschließende Ansprüche auf Weiterbeschäftigung, soweit nicht der Achte Senat nach 8.1.3 zuständig ist.

6.2.4 Beendigung des Berufsausbildungsverhältnisses durch Kündigung.

7 Dem Siebten Senat sind zugewiesen:

7.1 Urteils- und Beschlussverfahren betreffend:

7.1.1 Beendigung oder Änderung des Arbeitsverhältnisses – einschließlich der darauf bezogenen Mitbestimmung – aufgrund einer Befristung, aufgrund einer Bedingung oder aufgrund des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und Ansprüche auf Weiterbeschäftigung, soweit sie im Rahmen solcher Beendigungsrechtsstreitigkeiten geltend gemacht werden.

7.1.2 Folgende Teilgebiete aus dem Betriebsverfassungs-, Personalvertretungs-, Sprecherausschuss- und kirchlichen Mitarbeitervertretungsrecht:

7.1.2.1 Bildung und Auflösung des Betriebsrats und anderer Organe sowie Organisation und Geschäftsführung.

7.1.2.2 Rechtsstellung der Organmitglieder.

7.1.2.3 Schutz der Tätigkeit der Organe oder ihrer Mitglieder vor Störung, Behinderung, Benachteiligung oder Begünstigung.

7.1.2.4 Kosten der Betriebsratstätigkeit und der Tätigkeit anderer Organe.

7.1.2.5 Fragen der Betriebsversammlung und ähnlicher Versammlungen.

7.1.2.6 Status des leitenden Angestellten im Sinne von § 5 BetrVG.

7.2 Beschlussverfahren, soweit es um die Wahl oder Abberufung von Vertretern der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat geht.

7.3 Beschlussverfahren einer nach dem SGB IX gebildeten Arbeitnehmervertretung.

7.4 Verfahren nach §§ 17 bis 17b GVG in Beschlussverfahren.

8 Dem Achten Senat sind zugewiesen:

8.1 Urteils- und Beschlussverfahren betreffend:

8.1.1 Schadensersatz, Entschädigung und Freistellung des Arbeitnehmers von Schadensersatzansprüchen Dritter, Vertragsstrafen.

8.1.2 Übergang eines Arbeitsverhältnisses.

8.1.3 Wirksamkeit einer mit dem Übergang eines Arbeitsverhältnisses in Zusammenhang stehenden Kündigung – einschließlich der darauf bezogenen Mitbestimmung – sowie daran anschließende Ansprüche auf Weiterbeschäftigung, auf Wiedereinstellung und auf Abfindungen nach §§ 1a, 9, 10 KSchG.

8.2 Alle sonstigen Streitigkeiten und Verfahren, für die nicht ein anderer Senat zuständig ist.

9 Dem Neunten Senat sind zugewiesen:

Urteilsverfahren betreffend:

9.1 Erholungs-, Bildungs-, Sonder- und Erziehungsurlaub/Elternzeit, Urlaubsgeld.

9.2 Altersteilzeit und andere Formen des Vorruhestands.

9.3 Zeugnis, Arbeitspapiere, Personalakten.

- 9.4 Änderung des Arbeitsverhältnisses, soweit nicht der Zweite Senat nach 2.1, der Vierte Senat nach 4.3, der Sechste Senat nach 6.2.3, der Siebte Senat nach 7.1.1 oder der Zehnte Senat nach 10.1.9 zuständig ist.
- 9.5 Begründung eines Arbeitsverhältnisses, soweit nicht der Achte Senat nach 8.1.2 zuständig ist.
- 9.6 Bestehen eines Arbeitsverhältnisses, soweit nicht der Zweite Senat nach 2.1, der Sechste Senat nach 6.2, der Siebte Senat nach 7.1 oder der Achte Senat nach 8.1.3 zuständig ist.
- 9.7 Arbeitnehmerstatus.
- 9.8 Konkurrentenklage (Artikel 33 Absatz 2 GG).
- 9.9 Arbeits- und Gesundheitsschutz, soweit nicht ein anderer Senat zuständig ist.
- 9.10 Arbeitnehmererfindungsrecht, betriebliches Vorschlagswesen und Urheberrecht.
- 9.11 Aufwendungsersatz einschließlich Reisekostenvergütung.
- 9.12 Freistellung zur Pflege Dritter.
- 9.13 Recht der arbeitnehmerähnlichen Personen einschließlich des Heimarbeitsrechts.
- 9.14 Berufsbildung, soweit nicht der Sechste Senat nach 6.2.4 zuständig ist.
- 9.15 Teilhabe am Arbeitsleben nach dem SGB IX, soweit nicht der Achte Senat nach 8.1.1 zuständig ist.
- 9.16 Entschädigung nach § 201 GVG in Verbindung mit § 9 Absatz 2 Satz 2 ArbGG, soweit nicht der Erste Senat nach 1.5 oder der Fünfte Senat nach 5.4 zuständig ist.

10 Dem Zehnten Senat sind zugewiesen:

- 10.1 Urteilsverfahren betreffend:
- 10.1.1 Gratifikationen, Aktienoptionen und Sondervergütungen aller Art.
- 10.1.2 Gewinn-, umsatz- oder ergebnisorientierte Zahlungen einschließlich Akkord- und Prämienlohn, Zielvereinbarungen.
- 10.1.3 Tätigkeitszulage und Erschwerniszulage.
- 10.1.4 Entgeltfortzahlung bei Krankheit und an Feiertagen.
- 10.1.5 Ausgleich für unter besonderen Umständen geleistete Arbeit, wie Freizeitausgleich, Zusatzurlaub oder Entgeltzuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit.
- 10.1.6 Wettbewerbsrecht, Wettbewerbsverbote, Verschwiegenheitspflicht sowie damit im Zusammenhang stehende Schadensersatzansprüche.
- 10.1.7 Handelsvertreterrecht.
- 10.1.8 Zwangsvollstreckungsrecht.
- 10.1.9 Arbeitspflicht, Beschäftigungspflicht, soweit nicht ein anderer Senat für die Weiterbeschäftigung zuständig ist.
- 10.2 Urteilsverfahren, in denen Arbeitnehmer oder Arbeitgeber oder eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien über Rechtsfragen streiten, die das Verhältnis zu einer gemeinsamen Einrichtung der Tarifvertragsparteien betreffen. Ausgenommen sind Streitigkeiten betreffend: 2.1; 3; 5.3; 6.2; 7.1.1; 8.1.1, 8.1.3; 9.1 soweit nicht Auskunft- oder Beitragsstreitigkeiten betroffen sind, 9.2.
- 10.3 Verfahren nach §§ 17 bis 17b GVG in Urteilsverfahren, mit Ausnahme der Bestimmung der Verfahrensart.
- 10.4 Bestimmung des zuständigen Gerichts nach § 36 ZPO.
- 10.5 Zugelassene Rechtsbeschwerden nach § 78 ArbGG, soweit nicht der Erste Senat nach 1.2 oder der Siebte Senat nach 7.4 zuständig ist.

C. Besetzung der Senate

1 Senate

Erster Senat:

Vorsitzende:	Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts	Schmidt
Regelmäßiger Vertreter der Vorsitzenden:		
Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Linck	
1. Beisitzer:	Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Linck
2. Beisitzer:	Richter am Bundesarbeitsgericht	Prof. Dr. Koch
Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:		
Richterin am Bundesarbeitsgericht	Spelge	
Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Treber	
Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Winter	
Richter am Bundesarbeitsgericht	Prof. Dr. Kiel	

Zweiter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Kreft

Regelmäßige Vertreterin des Vorsitzenden:

Richterin am Bundesarbeitsgericht Berger

1. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Berger

2. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Rachor

3. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Rinck

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Koch

Richterin am Bundesarbeitsgericht K. Schmidt

Richter am Bundesarbeitsgericht Reinfelder

Dritter Senat:

Vorsitzende: Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht Gräfl

Regelmäßige Vertreterin der Vorsitzenden:

Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Schlewing

1. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Schlewing

2. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Spinner

3. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Ahrendt

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter am Bundesarbeitsgericht Mestwerdt

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Biebl

Richterin am Bundesarbeitsgericht Rachor

Vierter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Eylert

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter am Bundesarbeitsgericht Creutzfeldt

1. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Creutzfeldt

2. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Treber

3. Beisitzer/in: Richter/in am Bundesarbeitsgericht NN

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Suckow

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Spinner

Richter am Bundesarbeitsgericht Klose

Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Rinck

Fünfter Senat:

Vorsitzender: Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts Dr. Müller-Glöge

Regelmäßige Vertreterin des Vorsitzenden:

Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Laux

1. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Laux

2. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Biebl

3. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Weber

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter am Bundesarbeitsgericht Krumbiegel

Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Ahrendt

Richterin am Bundesarbeitsgericht Spelge

Sechster Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Fischermeier

Regelmäßige Vertreterin des Vorsitzenden:

Richterin am Bundesarbeitsgericht Gallner

1. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Gallner

2. Beisitzerin: Richterin am Bundesarbeitsgericht Spelge

3. Beisitzer: Richter am Bundesarbeitsgericht Krumbiegel

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richterin am Bundesarbeitsgericht	Weber
Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Treber
Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Biebl

Siebter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Linsenmaier

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Zwanziger

1. Beisitzer:	Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Zwanziger
2. Beisitzer:	Richter am Bundesarbeitsgericht	Prof. Dr. Kiel
3. Beisitzerin:	Richterin am Bundesarbeitsgericht	K. Schmidt

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Suckow
Richterin am Bundesarbeitsgericht	Rachor
Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Ahrendt

Achter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Hauck

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter am Bundesarbeitsgericht Breinlinger

1. Beisitzer:	Richter am Bundesarbeitsgericht	Breinlinger
2. Beisitzerin:	Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Winter

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter am Bundesarbeitsgericht	Prof. Dr. Kiel
Richterin am Bundesarbeitsgericht	K. Schmidt
Richter am Bundesarbeitsgericht	Reinfelder
Richter am Bundesarbeitsgericht	Mestwerdt

Neunter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Brühler

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter am Bundesarbeitsgericht Krasshöfer

1. Beisitzer:	Richter am Bundesarbeitsgericht	Krasshöfer
2. Beisitzer:	Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Suckow
3. Beisitzer:	Richter am Bundesarbeitsgericht	Klose

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Winter
Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Rinck
Richterin am Bundesarbeitsgericht	Weber

Zehnter Senat:

Vorsitzender: Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Mikosch

Regelmäßiger Vertreter des Vorsitzenden:

Richter am Bundesarbeitsgericht Schmitz-Scholemann

1. Beisitzer:	Richter am Bundesarbeitsgericht	Schmitz-Scholemann
2. Beisitzer:	Richter am Bundesarbeitsgericht	Reinfelder
3. Beisitzer:	Richter am Bundesarbeitsgericht	Mestwerdt

Regelmäßige Vertreter der Beisitzer:

Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Spinner
Richter am Bundesarbeitsgericht	Klose
Richter am Bundesarbeitsgericht	Krumbiegel

2 Vertretungen

2.1 Reihenfolge der Vertreter in den Senaten

Die regelmäßigen Vertreter der Richterinnen und Richter werden in der aufgeführten Reihenfolge zu den Sitzungen nacheinander herangezogen.

Eine Heranziehung zu einer Sitzung liegt vor, sobald durch Aktenvermerk der Geschäftsstelle der an der konkreten Sitzung teilnehmende Vertreter festgelegt ist.

Unberührt von dieser Regelung bleibt die Geschäftsführung des Senats bei Verhinderung aller ordentlichen Mitglieder des Senats. Sie obliegt dem ersten regelmäßigen Vertreter, bei dessen Verhinderung dem nächstberufenen Vertreter.

Im Falle der Verhinderung der Mitglieder des zuständigen Senats und ihrer regelmäßigen Vertreter sind in der alphabetischen Reihenfolge gleichmäßig (entsprechend § 49 Absatz 4 GVG) alle übrigen berufsrichterlichen Mitglieder des Gerichts zur Vertretung berufen.

2.2 Nicht besetzte Dienstposten von Senatsvorsitzenden

Ist der Dienstposten des Vorsitzenden Richters eines Senats nicht besetzt, so wird bis zur Behebung des Mangels diesem Senat nach der Reihenfolge des niedrigsten Dienstalters ein Vorsitzender Richter als Senatsvorsitzender zugeteilt, der nicht bereits durch eine derartige Zuteilung in Anspruch genommen ist.

Tritt der Zuteilungsbedarf bei mehreren Senaten gleichzeitig ein, so erfolgen die Zuteilungen an die Senate nach der Reihenfolge ihrer Ordnungsnummern.

3 Großer Senat

3.1 Dem Großen Senat gehört kraft Gesetzes an (§ 45 Absatz 5 Satz 1 ArbGG):

Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts Schmidt (1. Senat)

3.2 Dem Großen Senat sind zugeteilt:

Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Kreft (2. Senat)

Richterin am Bundesarbeitsgericht Dr. Schlewing (3. Senat)

Richter am Bundesarbeitsgericht Creutzfeldt (4. Senat)

Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts Dr. Müller-Glöße (5. Senat)

Richterin am Bundesarbeitsgericht Spelge (6. Senat)

Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Linsenmaier (7. Senat)

Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Hauck (8. Senat)

Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Dr. Brühler (9. Senat)

Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Mikosch (10. Senat)

3.3 Reihenfolge der Vertreter im Großen Senat

Die Vorsitzenden Richter, einschließlich Präsidentin und Vizepräsident, werden nach der Regelung der Stellvertretung des Vorsitzenden im jeweiligen Senat vertreten.

Die Richter werden zunächst durch den jeweiligen Vorsitzenden ihres Senats und sodann durch den stellvertretenden Vorsitzenden und den ihnen nachfolgenden weiteren Richter ihres jeweiligen Senats vertreten, bei zwei nachfolgenden Richtern durch den im Dienstalter älteren Richter.

4 Zuteilung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter an die zehn Senate

1. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Berg, Peter

Hayen, Ralf-Peter

Dr. Klebe, Thomas

Kunz, Olaf

Platow, Helmut

Schuster, Norbert

Schwitzer, Helga

Seyboth, Marie

Spoo, Sibylle

Wege, Doris

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Dr. Benrath, Gerd

Fasbender, Volker

Dr. Hann, Michael

Prof. Dr. Dr. h.c. Hromadka, Wolfgang

Dr. Klosterkemper, Heinrich

Rath, Ralf

Schäferkord, Gerhard

Stemmer, Ralf

Wisskirchen, Alfred

2. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Alex, Mirjam

Claes, Ansgar

Eulen, Jan

Falke, Torsten

Dr. Grimberg, Herbert

Löllgen, Frank

Nielebock, Helga

Perreng, Martina

Pitsch, Renate

Schierle, Karlheinz

Schipp, Barbara

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Dr. Bartz, Gerhard

Beckerle, Klaus

Brossardt, Bertram

Frey, Hans-Paul

Gans, Thomas

Dr. Gerschermann, Roland

Krichel, Ulrich

Dr. Niebler, Michael

Dr. Sieg, Rainer

Söller, Wolfgang

Wolf, Roland

3. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Becker, Matthias

Frehse, Heike

Heuser, Walter

Kanzleiter, Gerda

Knüttel, Astrid

Lohre, Karl Werner

Nötzel, Silke

Schepers, Hermann-Josef

Schmalz, Hubert

Trunsch, Heidi

Wischnath, Hans-Martin

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Aschenbrenner, Xaver

Blömeke, Hans-Joachim

Brunke, Roger

Busch, Dagmar

Dr. Hopfner, Sebastian

Hormel, Friedrich-Wilhelm

Dr. Kaiser, Heinrich

Dr. Möller, Ruth

Dr. Rau, Helmut

Prof. Dr. Reiter, Christian

Schultz, Andreas

4. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Dierßen, Martina

Hannig, Heinrich

Hess, Thomas

Kiefer, Peter

Lippok, Norbert Georg

Pfeil, Eva-Maria

Plautz, Silke

Ratayczak, Jürgen

Redeker, Edda

Schuldt, Heidemarie

Steding, Walter Ernst Peter

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Bredendiek, Knut

Drechsler, Wolfgang

Fritz, Michael

Holsboer, Valerie Eva

Kleinke, Gisela

Klotz, Heinrich

Dr. Kriegelsteiner, Paul

Mayr, Simone

Pieper, Bernhard

Dr. Pust, Helmut

Rupprecht, Peter

5. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Buschmann, Hans-Rudolf

Christen, Anja

Dittrich, Jürgen

Kremser, Hans-Jürgen

Mandrossa, Michael

Mattausch, Nadine

Rehwald, Rainer

Reinders, Jutta

Zoller, Günter

Zorn, Marissa

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Bürger, Ernst

Busch, Axel

Dr. Dombrowsky, Hans-Michael

Feldmeier, Georg

Ilgenfritz-Donné, Uwe

Jungbluth, Hans-Joachim

Pollert, Dirk

Dr. Rahmstorf, Frank

Röth-Ehrmann, Sigrid

Wolff, Hinnerk Christian

6. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Döpfert, Kerstin

Jerchel, Kerstin

Jostes, Manfred

Knauß, Dieter

Koch, Reiner

Kreis, Wolfgang

Lorenz, Ute

Peter, Claudia

Steinbrück, Jörg

Zabel, Uwe

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Dr. Augat, Armin

Geyer, Markus

Hoffmann, Manfred

Kammann, Katrin

Klapproth, Klaus-Dieter

Lauth, Ulrich

Matiaske, Hartmut

Oye, Volker

Sieberts, Urban

Dr. Wollensak, Joachim

7. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Auhuber, Klaus

Busch, Volker

Prof. Dr. Deinert, Olaf

Gmoser, Renate

Holzhausen, Erika

Klenter, Peter

Maaßen, Sabine

Schiller, Reinhardt

Schuh, Beate

Steude, Rita Katharina

Vorbau, Reinhard-Ulrich

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Donath, Sylvana

Glock, Dirk

Hansen, Hans-Carsten

Kley, Wilfried

Krollmann, Helge Martin

Meißner, Jörg

Dr. Rose, Franz-Josef

Strippelmann, Bernhard

Willms, Udo

Zwisler, Michael

8. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Burr, Hermann Hans

Gothe, Christine

Henniger, Andreas

Kandler, Raymund

Dr. Pauli, Hanns

von Schuckmann, Hermann

Soost, Stefan

Wankel, Sibylle

Wroblewski, Andrej

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Avenarius, Friedrich

Dr. Bloesinger, Hubert

Eimer, Horst

Lüken, Klemens Christoph

Dr. Mallmann, Luitwin

Oschmann, Petermartin Albert

Reiners, Norbert

Dr. Schimmer, Ronny

Dr. Umfug, Peter

Dr. Volz, Franz-Eugen

Wein, Boris

9. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Anthonisen, Holger

Faltyn, Harald

Frank, Petra

Heilmann, Micha

Lücke, Martin

Neumann, Sylvia

Pielenz, Cornelia

Preuß, Jens

Schmid, Walter

Spiekermann, Peter

Wullhorst, Heinrich

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Dipper, Matthias

Kranzusch, Holger

Dr. Leitner, Ulrich

Mehnert, Henry

Merte, Karin

Müller, Georg

Neumann-Redlin, Cornelius

Ropertz, Claus Jürgen

Dr. Starke, Klaus-Peter

Vogg, Walter Maximilian

10. Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Bicknase, Rainer

Effenberger, Ansgar

Fieback, Gabriele

Fluri, Stefan

Großmann, Rudolf

Kiel, Detlev

Maurer, Sigrid

Petri, Ulrich

Schumann, Dirk

Trümner, Martina

Zielke, Gabriele

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Baschnagel, Roland

Frese, Volker

Guthier, Werner

Huber, Walter

Dr. Klein, Dietmar

Rudolph, Kerstin

Schürmann, Karin

Simon, Werner

Thiel, Wolfhart

Züfle, Rigo

Im Falle der Wiederberufung eines ehrenamtlichen Richters im laufenden Geschäftsjahr bleibt er demselben Senat zugewiesen.

Im Falle der Verhinderung eines geladenen ehrenamtlichen Richters ist für ihn ein ehrenamtlicher Richter aus der Liste des betreffenden Senats heranzuziehen. Sind diese verhindert, bestimmt sich die Heranziehung nach folgender Liste in alphabetischer Reihenfolge. Durch eine Heranziehung nach dieser Regelung ändert sich nichts an der Reihenfolge der Heranziehung der ehrenamtlichen Richter in den Senaten, denen sie zugeteilt sind.

Vertretungsliste

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer

Busch, Volker

Prof. Dr. Deinert, Olaf

Döpfert, Kerstin

Heuser, Walter

Jerchel, Kerstin

Kanzleiter, Gerda

Mandrossa, Michael

Platow, Helmut

Schmalz, Hubert

Schuh, Beate

Schuster, Norbert

Steinbrück, Jörg

Zorn, Marissa

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber

Dr. Dombrowsky, Hans-Michael

Donath, Sylvana

Glock, Dirk

Hoffmann, Manfred

Prof. Dr. Dr. h.c. Hromadka, Wolfgang

Dr. Kaiser, Heinrich
Dr. Möller, Ruth
Oye, Volker
Dr. Rau, Helmut
Schäferkord, Gerhard
Dr. Sieg, Rainer
Söller, Wolfgang
Willms, Udo

In den Fällen der §§ 41, 42, 48 ZPO ist ein am Sitzungstag an Gerichtsstelle anwesender ehrenamtlicher Richter aus dem jeweiligen Kreis der Arbeitnehmer oder der Arbeitgeber für diese Sache (gegebenenfalls einschließlich Hauptsache) heranzuziehen. Sind mehrere ehrenamtliche Richter an Gerichtsstelle anwesend, bestimmt sich die Reihenfolge der Heranziehung nach dem Alphabet. Ist kein ehrenamtlicher Richter anwesend, bestimmt sich die Heranziehung nach der Liste des betreffenden Senats. Sind diese ehrenamtlichen Richter verhindert, bestimmt sich die Mitwirkung nach vorstehender Vertretungsliste, jeweils in alphabetischer Reihenfolge.

Bei Entscheidungen nach § 78a ArbGG wirken die ehrenamtlichen Richter in der Reihenfolge der Liste des jeweiligen Senats mit.

5 Zuteilung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter an den Großen Senat

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitnehmer:

Dr. Klebe, Thomas
Nielebock, Helga
Platow, Helmut
Regelmäßige Vertreter:
Buschmann, Hans-Rudolf
Perreng, Martina
Seyboth, Marie
Schuster, Norbert
Prof. Dr. Deinert, Olaf

Ehrenamtliche Richter aus den Kreisen der Arbeitgeber:

Brossardt, Bertram
Wisskirchen, Alfred
Frey, Hans-Paul
Regelmäßige Vertreter:
Dr. Umfug, Peter
Prof. Dr. Dr. h.c. Hromadka, Wolfgang
Dr. Niebler, Michael
Wolf, Roland
Dr. Benrath, Gerd

Bei den regelmäßigen Vertretern der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter im Großen Senat tritt der zuerst aufgeführte Vertreter ein, wenn durch Verhinderung eines ständigen Mitglieds eine Vertretung notwendig wird. Bei Verhinderung des zuerst aufgeführten Vertreters tritt der nächstbezeichnete Vertreter ein und so fort.

D. Gemeinsamer Senat der obersten Gerichtshöfe des Bundes

Dem Gemeinsamen Senat gehören nach dem Gesetz an:

Die Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts Schmidt

sowie die Vorsitzenden Richter der jeweils beteiligten Senate des Bundesarbeitsgerichts.

In den Gemeinsamen Senat werden gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 3, Absatz 2 und 4 des Gesetzes zur Wahrung der Einheitlichkeit der Rechtsprechung der obersten Gerichtshöfe des Bundes vom 19. Juni 1968 für die Geschäftsjahre 2013 und 2014 folgende Richter entsandt:

Erster Senat:

Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Linck
Richter am Bundesarbeitsgericht	Prof. Dr. Koch

Vertreterin: Richterin am Bundesarbeitsgericht	Spelge
	Zweiter Senat:
Richterin am Bundesarbeitsgericht Vertreterin: Richterin am Bundesarbeitsgericht	Berger
	Rachor
	Dritter Senat:
Richterin am Bundesarbeitsgericht Vertreter: Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Schlewing
	Dr. Spinner
	Vierter Senat:
Richter am Bundesarbeitsgericht Vertreter: Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Treber
	Creutzfeldt
	Fünfter Senat:
Richter am Bundesarbeitsgericht Vertreterin: Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Biebl
	Dr. Laux
	Sechster Senat:
Richterin am Bundesarbeitsgericht Vertreter: Richter am Bundesarbeitsgericht	Gallner
	Krumbiegel
	Siebter Senat:
Richter am Bundesarbeitsgericht Vertreter: Richter am Bundesarbeitsgericht	Dr. Zwanziger
	Prof. Dr. Kiel
	Achter Senat:
Richter am Bundesarbeitsgericht Vertreterin: Richterin am Bundesarbeitsgericht	Breinlinger
	Dr. Winter
	Neunter Senat:
Richter am Bundesarbeitsgericht Vertreter: Richter am Bundesarbeitsgericht	Klose
	Dr. Suckow
	Zehnter Senat:
Richter am Bundesarbeitsgericht Vertreter: Richter am Bundesarbeitsgericht	Mestwerdt
	Reinfelder
	Großer Senat:
Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht Vertreter: Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht Richterin am Bundesarbeitsgericht	Dr. Müller-Glöße Kreft Gräfl Spelge

E. Sitzungstage und Sitzungssäle

Erster Senat:	Dienstag	Sitzungssaal II / III*
Zweiter Senat:	Donnerstag	Sitzungssaal II / III*
Dritter Senat:	Dienstag	Sitzungssaal IV
Vierter Senat:	Mittwoch	Sitzungssaal II / III*
Fünfter Senat:	Mittwoch	Sitzungssaal I
Sechster Senat:	Donnerstag	Sitzungssaal IV

Siebter Senat:	Mittwoch	Sitzungssaal IV
Achter Senat:	Donnerstag	Sitzungssaal I
Neunter Senat:	Dienstag	Sitzungssaal I
Zehnter Senat:	Mittwoch	Sitzungssaal I / IV

* Sitzungssäle II und III verbunden

F. Anhang

1. Präsidium des Bundesarbeitsgerichts

Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts Schmidt
Vorsitzende Richterin am Bundesarbeitsgericht Gräfl
Richter am Bundesarbeitsgericht Krasshöfer
Richter am Bundesarbeitsgericht Creutzfeldt
Richterin am Bundesarbeitsgericht Gallner
Richterin am Bundesarbeitsgericht Berger
Richter am Bundesarbeitsgericht Prof. Dr. Kiel
ohne Stimmrecht
Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts Dr. Müller-Glöge

2. Fernsprech-Anschlüsse

Sammelnummer:
Bundesarbeitsgericht Erfurt 03 61 26 36-0
– Durchwahl über 2636 –
– Telefax-Anschluss 03 61 26 36-20 00

	Durchw.-Nr.
Vorzimmer der Präsidentin des Bundesarbeitsgerichts	1201
Pressesprecher	1400
Pressestelle	1427/1428
Sachbearbeiter für Präsidiumsangelegenheiten	1207
Sachbearbeiterin für ehrenamtliche Richter	1223
Senatsgeschäftsstellen	
1. Senat	1413
2. Senat	1414
3. Senat	1415
4. Senat	1416
5. Senat	1419
6. Senat	1418
7. Senat	1417
8. Senat	1430
9. Senat	1421
10. Senat	1422